

Zeitschrift: Mobile : die Fachzeitschrift für Sport
Herausgeber: Bundesamt für Sport ; Schweizerischer Verband für Sport in der Schule
Band: 10 (2008)
Heft: 6

Vorwort: Geschätzte Leserinnen, Geschätzte Leser
Autor: Di Potenza, Francesco

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

mobile

«mobile» (10. Jahrgang: 2008) entstand aus der Zusammenlegung der Zeitschriften «Magglings» (seit 1944) und «Sporterziehung in der Schule» (seit 1890)

Herausgeber: Bundesamt für Sport BASPO vertreten durch Direktor Matthias Remund, Schweizerischer Verband für Sport in der Schule (SVSS), vertreten durch Präsident Ruedi Schmid

Co-Herausgeber: Die Schweizerische Beratungsstelle für Unfallverhütung bfu ist unser Partner in allen Fragen der Sicherheit im Sport

Adresse: Redaktion «mobile», BASPO, 2532 Magglingen, Telefon: +41 (0)32 327 64 18, Fax: +41 (0)32 327 64 78, E-Mail: mobile@baspo.admin.ch, www.mobile-sport.ch

Redaktion: Francesco Di Potenza, Pot (Chefredaktor, deutsche Ausgabe), Raphael Donzel, RDo (Stv. Chefredaktor, französische Ausgabe), Nicola Bignasca, NB (Redaktor, italienische Ausgabe), Lorenza Leonardi, LLe (Redaktorin italienische Ausgabe), Daniel Käsermann, dk (Bildredaktor)

Layout: Franziska Hofer, Monique Marzo

Ständige Mitarbeit: Janina Sakobielski, Christin Aeberhard, Philipp Reinmann (Bild)

Übersetzungen: Jean-Paul Käser

Korrektur: Elisabeth Oberson

Druck: Zollikofer AG, Fürstenlandstrasse 122, 9001 St. Gallen, Telefon: +41 (0)71 272 77 77, Fax: +41 (0)71 272 75 86

Nachdruck: Die in «mobile» publizierten Artikel und Fotos sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke oder Kopien sind mit der Redaktion zu vereinbaren. Die Redaktion lehnt die Haftung für unverlangt eingesandte Texte und Fotos ab.

Abonnementsbestellungen und Adressänderungen: Zollikofer AG, Leserservice, Fürstenlandstrasse 122, 9001 St. Gallen, Telefon: +41 (0)71 272 74 01, Fax: +41 (0)71 272 75 86, E-Mail: mobileabo@zollikofer.ch

Preise: Jahresabonnement (6 Ausgaben): Fr. 42.– (Schweiz), € 36.– (Ausland)
Einzelausgabe: Fr. 10.–/€ 7,50 (+ Porto)

Inserate: Zollikofer AG, Alfred Hähni, Riedstrasse 11, 8824 Schönenberg, Telefon: +41 (0)44 788 25 78, Fax: +41 (0)44 788 25 79

Verkaufte Auflage (WEMF 2009)
deutsch: 9757 Exemplare
französisch: 2216 Exemplare
italienisch: 2426 Exemplare
ISSN 1422-7851

Titelbild: Philipp Reinmann



Geschätzte Leserinnen,
geschätzte Leser

ETH-ZÜRICH
02. Dez. 2008
BIBLIOTHEK

► «Die Kantone fördern, soweit dies möglich ist und dem Wohl des behinderten Kindes oder Jugendlichen dient, mit entsprechenden Schulungsformen die Integration behinderter Kinder und Jugendlicher in die Regelschule.» So lautet Absatz 2, Art. 20 des Anfang 2004 in Kraft getretenen Behindertengleichstellungsgesetzes BehiG.

«Integration» – dem Begriff haftet etwas Modisches an. Und obschon er häufig benutzt wird, bleibt er schwammig, nimmt teils widersprüchliche Bedeutungen an. Es geht im Kern darum, Ausgrenzte in einen der «Normalität» entsprechenden Alltag einzugliedern... In der Schweiz besuchen rund 6 Prozent aller Schüler/-innen eine Sonderschule oder -klasse. Im internationalen Vergleich rühmt sich die Schweiz mit dem höchsten Prozentanteil bezüglich Separation. Das BehiG schreibt aber Integration vor. Und der Weg dazu ist sicher nicht einfach. In unserem Fokus stellen wir ein neues Lehrmittel vor, dessen erklärtes Ziel es ist, die Andersartigkeit als Chance wahrzunehmen, um etwas Neues entstehen zu lassen. Der Themenfächer «Mit Unterschieden spielen» stellt Themen vor, die sich für die Begegnung mit der Ungleichheit besonders eignen.

«Qualität» ist ebenfalls ein beliebtes Wort. Für die Schweiz, die in internationalen Rankings immer wieder, wenn es um Fragen nach Qualität geht – egal ob Lebens-, Arbeits-, Produktqualität –, weit oben anzutreffen ist, sind Qualitätsfragen nicht nur eine Ehrensache.

In unserem Dossier äussern sich Betroffene zu den Bestrebungen in Sachen Qualitätssteigerung im Sportunterricht. Aus unterschiedlichen Gesprächen ergibt sich ein Fazit: Wer ein professionelles Berufsverständnis hat – und dazu gehören nun einmal Fragen zur Qualität – wird in Zukunft keine Mühe bekunden, wenn Betrachtungsinstrumente vereinheitlicht werden, so, wie das qims.ch anstrebt. Sie oder er weiss: Hier wird ein Tool zur Verfügung gestellt, das Möglichkeiten zusammenfasst und neue eröffnet, um den eigenen Unterricht zu messen. Dank eines einheitlichen Messinstruments – das sich an die eigenen Bedürfnisse anpassen lässt – erhalten Lehrende zudem die Möglichkeit, sich mit Kolleginnen und Kollegen auszutauschen.

Die beiden Praxisbeilagen dieser Ausgabe stehen ganz im Zeichen von Bewegung und Musik. Die erste führt Sie in die Bedeutung und Einsatzmöglichkeiten – auch sportartenbezogen – von «Rhythmus» ein, und eignet sich für die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen gleichermassen. Die zweite ist als ideale Ergänzung zu verstehen. Darin werden «Bewegungsspiele» mit Musik vorgestellt, die Kinder zwischen fünf und zehn Jahren anregen sollen, ihrer Fantasie freien Lauf zu lassen. //

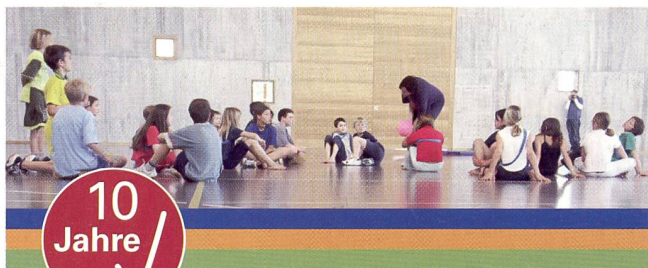
Francesco Di Potenza

► Francesco Di Potenza

Kontakt: francesco.dipotenza@baspo.admin.ch

Mehr Details

www.mobile-sport.ch
www.baspo.ch
www.svss.ch



Feiern Sie mit! Nebst einem Wettbewerb mit exklusiven Preisen, präsentieren wir Ihnen unsere neue Kundenzeitung „Floortec Tipp“ mit vielen interessanten Themen rund um Sport, Gesundheit und Sportböden. Melden Sie sich gleich jetzt für den Newsletter an und erfahren Sie mehr.

Floortec Sport- und Bodenbelagssysteme AG

Floortec AG, Kriens, Schachenstrasse 15a, 6010 Kriens
Tel. 041 329 16 30, kriens@floortec.ch

Floortec AG, Mühlethurnen, Bächelmatt 4, 3127 Mühlethurnen
Tel. 031 809 36 86, m.wenger@floortec.ch

Floortec AG, Aarburg, Christelirain 2, 4663 Aarburg
Tel. 062 791 12 63, r.bechtold@floortec.ch

Indoor Sportböden

Outdoor Sportböden

Kunstrasen-Systeme

**FLOOR
TEC**

www.floortec.ch

Ideal für Gruppen und Vereine

1 Tag schon ab Fr. 42.50 pro Person inkl. Vollpension

- Unterkunft im Mehrbettzimmer oder Doppelzimmer (Aufpreis)
- Gratis Benützung der Sportinfrastruktur mit Hallenbad und Dreifachturnhalle etc.
- Idealer Ausgangsort zum Bike- und Wandergebiet Aletsch

SPORT CENTER FIERIESCH

3984 Fiesch/Wallis
Telefon 027 970 15 15
www.sport-feriencenter.ch
info@sport-feriencenter.ch

Themenfächer

Mit Unterschieden spielen

fundiert – einfach – klar – schnell



Integration von Menschen mit Behinderungen ist ein Prozess, der im Bereich Bewegung und Sport besonders gut gelingt. Kompetenz, Eigenständigkeit und Solidarität werden körperlich erlebt und danach auch reflektiert.

Die Kapitel

- Behinderung verstehen
- Unterschiedlich fördern
- Grenzen überwinden
- Mit- und gegeneinander
- Tore können alle schiessen
- Messen und anders vergleichen
- Integration als Prozess

Die beschriebenen Übungsformen können von Behinderten und Nichtbehinderten gemeinsam gespielt werden (auf allen Stufen). Spezielle Handicap-Formen bieten Nichtbehinderten die Chance zu erleben, was Behinderung bedeutet.

36 Karten im Format 8,5 x 18 cm, verbunden durch eine Buchschraube mit Schlaufe. Vorder- und Rückseite aus Kunststoff.

Autor: Stefan Häusermann
Fachlektor: Duri Meier
Herausgeber: PLUSPORT, SVSS

MIT UNTERSCHIEDEN SPIELEN
ISBN 978-3-03700-120-2

Preis: CHF 32.–



Stefan Häusermann

Erhältlich im Buchhandel oder direkt beim Verlag

Ernst Ingold+Co. AG
Hintergasse 16
CH-3360 Herzogenbuchsee
Telefon 062 956 44 44, Fax 062 956 44 54
E-Mail info@ingoldag.ch
www.ingoldag.ch

INGOLDVerlag

Plusport+

SVSS•ASEP•ASEF